

Qualitätszirkel 3 – Qualitätsstandards für verbindliche Strukturen der Netzwerkarbeit

- QS 3.1 – Es gibt ein gemeinsames und vom Jugendhilfeausschuss verabschiedetes Konzept der Frühen Hilfen, an dem sich die Zusammenarbeit im Netzwerk ausrichtet.
 - Der JHA erhält einen Jahresbericht der Frühen Hilfen. Ein Beispiel für einen Jahresbericht vom Landkreis Hildesheim finden Sie [hier](https://www.landkreishildesheim.de/media/custom/2829_871_1.PDF?1617016703). (https://www.landkreishildesheim.de/media/custom/2829_871_1.PDF?1617016703)
 - Das Rahmenkonzept des LK OS ist auf der Homepage veröffentlicht und steht allen zur Verfügung (OS). Link: <https://www.landkreis-osnabrueck.de/sites/default/files/2021-05/fortschreibung-konzept-der-fruehen-hilfen-im-landkreis-osnabrueck-mit-anlagen-stand-juni-2020.pdf>

- QS 3.2 – Es besteht eine schriftliche Vereinbarung zur Zusammenarbeit im Netzwerk.
 - Beispiel einer Vereinbarung zwischen dem Landkreis Hildesheim und den Kliniken – *(steht demnächst als Beispiel guter Praxis zur Verfügung)*
 - Der Jugendhilfeausschuss hat die Geschäftsordnung zur Kenntnis genommen. An ihr richtet sich die Zusammenarbeit im Netzwerk aus: Beispiel einer Geschäftsordnung aus Friesland *(steht zum Download bereit)*
 - Gemeinsame Organisation von Fachtagen. Ein Beispiel aus dem Landkreis Hameln-Pyrmont, die ihm Rahmen einer Fachtagung ihr Netzwerk Kinderschutz in Form eines Videos vorgestellt haben. Sie finden das Video „GEMEINSAM ACHTSAM - Wir von hier“ unter folgendem [Link](https://www.hameln-pyrmont.de/seiteaufderallessteht) (<https://www.hameln-pyrmont.de/seiteaufderallessteht>) oder gleich unter [GEMEINSAM ACHTSAM - Wir von hier](https://www.youtube.com/watch?v=iGec6VzOh9k) (<https://www.youtube.com/watch?v=iGec6VzOh9k>)

- QS 3.3 – Der Handlungsrahmen für die Akteurinnen und Akteure im Netzwerk ist geklärt.

- QS 3.4 – Die Netzwerkkoordination ist auskömmlich ausgestattet.

- QS 3.5 – Es bestehen Arbeitsstrukturen unter Berücksichtigung der regionalen (oder kommunalen) Gegebenheiten und Anforderungen, die sich aus den jeweils gewachsenen Träger- und Angebotsstrukturen sowie aus den jeweils ländlichen oder städtischen Bedingungen ergeben.
 - Themen aus dem Netzwerk lassen sich spezifisch in (Unter-)Arbeitskreisen bearbeiten/organisieren, die ebenfalls regelmäßig stattfinden. Beispiel aus Friesland zum AK KipKE (AK Kinder psychisch kranker Eltern), *(steht zum Download bereit)*
 - Die Bereiche Frühe Hilfen, Famki und Familienhebammen wirken bei der Arbeit der Netzwerkkoordination mit. Beispiel eines Organigramms aus Friesland *(steht zum Download bereit)*
 - Beispiel einer Ringvorlesung aus Friesland *(steht zum Download bereit)*

- QS 3.6 – Information und Kommunikation innerhalb des Netzwerkes sind sichergestellt.
 - Tool „Umfrage-online“, kann auch mit tagesaktuellen Informationen bespielt werden oder als Elternbefragung. Ein Beispiel für die vielfältige Nutzung des Tools „umfrage-online“ finden Sie bei den [Informationen zum Café Kindergarten](https://www.umfrageonline.com/s/abe775c) des Landkreis Hildesheim (<https://www.umfrageonline.com/s/abe775c>)
 - Ausführliche Protokolle der Sitzungen sind nicht nur Ergebnisprotokolle, sondern können als Informationsbörse genutzt werden, so dass auch die, die nicht an einer

Beispiele guter Praxis

Sitzung teilnehmen konnten, über die Inhalte der Sitzungen gut informiert werden. Außerdem dienen die Protokolle der Netzwerkkoordinierenden als Arbeitsunterlagen für die weitere Ausrichtung Einbindung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch wiederkehrende Zielabfragen. Ein Beispiel für ein entsprechendes Protokoll aus dem Landkreis Hameln-Pyrmont finden Sie hier, *(steht zum Download bereit)*

- Ein Beispiel für eine Geoportal-Karte der Frühen Hilfen ist die [Familienkarte](#) des Landkreis Hildesheim
(<https://www.arcgis.com/apps/webappviewer/index.html?id=fb07f34b46174702a6623a4edb8a6777&extent=1099088.9238%2C6822092.066%2C1117433.8106%2C6832258.1907%2C102100>)
 - [Familienwegweiser](#) des Landkreis Hildesheim
(<https://www.landkreishildesheim.de/schwangerenwegweiser/familienwegweiser/>)
 - Ein eigenes [Informationsportal](#) für Eltern und Fachkräfte im Landkreis Nienburg
(<https://www.famponi.de/>)
 - Steckbriefe der einzelnen Akteurinnen und Akteure (OS) *(Vorlage steht zum Download bereit)*: Der LK Osnabrück versucht, alle Institutionen mit ihren Angaben auf eine Seite zu begrenzen und erstellt dann ein Inhaltsverzeichnis. Die Angaben werden jedem Teilnehmenden im Netzwerk per Email zur Verfügung gestellt. Die Steckbriefe werden in den Netzwerken jährlich überprüft und bei Änderungen komplett neu versendet, so dass man immer die aktuellste Version erhält. Dabei informiert der Landkreis über die konkreten Änderungen, auf welcher Seite sich welche Angabe genau geändert hat (Telefonnummer, Ansprechpartner etc.)
- QS 3.7 – Die Beteiligung von Eltern/Familien im Netzwerk wird sichergestellt.